

Protokoll - Buch

des

M. H.
Handharmonika-Klub

bårets vil.

Zusammensetzung

zur Bildung eines Vorstandes des ^{zu} bildenden
Handharmonika-Klubs Bärenwil

Da Herr Paul Nyffeler in Wald schon
seit einiger Zeit hier in Bärenwil Privat-
stunden im Handharmonikaspiel erteilt,
und bereits schon eine schöne Anzahl
Schüler besitzt, hat er den Wunsch geäußert
in Bärenwil einen Handharmonika-Club
zu gründen. Um die ganze Angelegenheit
zu prüfen fanden sich am
einige Väter von spielenden Kindern im
Restaurant Bahnhof zusammen.
Nach eingehender Orientierung durch Herrn
Nyffeler über Zweck und Ziele eines solchen
Clubs, haben sich die Anwesenden sogleich
zu einem Vorstande zusammen um die
weitere Entwicklung des werdenden Clubs
zu fördern

Der gegründete Vorstand setzt sich wie
folgt zusammen

| | | |
|------------------|----------------------|-------------------|
| Anton Bachmann | Vorrichtungsbeamtler | Präsident |
| Paul Nyffeler | Wald | 1. Vize Präsident |
| Luigi Dietiker | Fornwerkmeister | Assessor |
| Ernst Fischer | Metznermeister | Aktuar |
| Albert Kossegger | z. Rosengarten | Revisor |

Hernach orientierte Herr Nyffeler über das bevorstehende Gründungskonzert des neuen Clubs an dem noch einige weitere Musikfreunde, sowie die bereits bekannte Oberländer Solozodlerin Fräulein Kelly Grog in Kadt. ihre Mitwirkung zugesagt haben

Das Konzert, das bei einem bescheidenen Eintritt durchgeführt werden soll, wird auf Samstag dem ins Hotel Rären verlegt, und zwar soll am Nachmittag eine Kinderdarstellung, die zugleich als Generalprobe gelten soll, durchgeführt werden. Nach Schluss der Abendaufführung Tanz.

Mit dem Wunsche, das nun dem werdenden Club ein guter Stern leuchten möge schloss diese erste Besprechung.

Gründungskonzert.

Samstag den 26. May 22. 1/2 9^U. im Hotel Bären.

Langsam und zaghaft erschienen gegen 1/2 9^U. die Gäste, die an unserem Gründungskonzert teilnehmen wollten. Obwohl es am Anfang scheinen wollte, als ob unserer Veranstaltung kein großer Erfolg beschieden sein sollte, waren es bei Beginn des Konzertes, doch eine stattliche Anzahl Gäste, die nun zu hören bereit waren, was unsere jungen Musikbefähigten in den letzten Wochen gelernt hatten.

Ich glaube nicht zu übertrieben, wenn ich behaupte, daß alle Anwesenden angestimmt überaus waren vor dem rasigen und eifrigen Spiel, das sich schon im Eröffnungsmarsch zeigte.

Dieses freudige Spiel hielt dann auch an das ganze Programm hindurch, das sich zusammen stellte, aus all den Stücken, die in vielen einzel und einigen Gesamtproben eingeübt worden waren. Bereichert wurde das Programm noch durch einige Einlagen der beiden Lehrer Wyffeler und Tucher, sowie einiger Schüler.

Eine ganz angenehme und willkommene Abwechslung des Programms bildeten die Darbietungen der schickten Oberländer Solopfeilerin Fräulein Nelly Grog, die sich durch Vermittlung von Herrn Wyffeler in sehr verdankenswerten

Weise bereit erklärt hatte dem Aulep durch einige Liedlieder zu verschönern und zu bereichern

Herr Anton Rackman als Präsident. bewirte die Gelegenheit, die Gäste zu begrüßen und sie mit dem Zweck und Ziel des Clubs bekannt zu machen.

Nach Abwicklung des gut gelungenen Konzertes verging sich die Besucher noch einige Stunden bei fröhlichem Tanz.

Forststandsitzung

Samstag, den 9. Apr. 1938 im „Roungerten“

Als einziges Traktandum stand zur Diskussion die Abrechnung des Konzertes

Der Vorstand nahm gründlich Kenntnis von der von Herrn Kyffler vorgelegten Abrechnung die Einnahmen, die rund fr. 185.- betragen richteten nicht ganz zur Deckung der Kosten aber Herr Kyffler ließ es sich nicht nehmen seine Forderungen einfach zu reduzieren, so daß aus der Veranstaltung kein Defizit entstand.

So konnten wir glücklich die erste Veranstaltung als gut gelungen verabschieden

7. Mai 1932

An diesem schönen Frühlingssonntag
unser Club den Nachbarclub Paroma bei der
Durchführung eines Turnieres auf dem „Rosinli“
und erhielt dafür pro. 20.- in die Tasche.

4. Sept. 1932

Bei leider nicht allen günstigen Fest-
wetter nahm unser Club an unser Hand-
harmonikaspielertreffen in Libben teil.
Die Autofahrt nach Libben, und die Erleb-
nisse desselben werden den Teilnehmern noch
lange in Erinnerung bleiben.

17. Juli 1930

Sehr viele Sympathien erwerb sich der
Club an diesem Tag. Unsere jungen Spieler
hatten die Ehre, den Turnverein Paretswil
der Korbler geschmeichelt, vom kantonal Turnfest
in Wädenswil heimkehrte, abzuholen und
mit klingendem Spiel durch unser Dorf ins
Vereinshokal zu führen.

Forststandsitzung
am 29. Nov. 1938 im Rosengarten

Traktanden: Besprechung des bevorstehenden
5. Konzertes.

Ausführlich orientierte Herr Nyffeler über die Durchführung dieses Konzertes, und wurde ihm in allen Teilen Zustimmung erteilt.

Durchführung einer Tändervorstellung mit 20 Rp. Eintritt. Beginn des Abendkonzertes 8 1/2 L. Eintritt frs. 1.- plus 10 Rp. Steuer. Wieder hat Frä. Kelly Grog ihre Mitwirkung zugesagt, was mit großer Genugtuung entgegen genommen wird. Ebenso freuen wir uns darüber, daß uns Herr Nyffeler in Aussicht stellte, daß sich an diesem Konzert Frau Nyffeler dem Bärtschliker mit Zither vorstellen werde.

Die Programmnummern des Clubs die gegenüber dem ersten Konzert eine wesentliche Steigerung der Leistungen erfordern, dürfen, dank einiger sehr intensiver Proben auf gutem Erfolg hoffen.

K O N Z E R T

des Handharmonika - Klub B ä r e t s w i l
Leitung: P. Nyffeler, Wald.

Samstag, den 3. Dezember 1938, Abends 8 1/4 Uhr
im Hotel B ä r e n .

Zither und Jodel Einlagen

P R O G R A M M :

1. Die lustigen Musikanten, Marsch, v.P.Nyffeler
2. Ferien m.d. Hopplaplan, Walzerlied, v.P.Nyffeler
Text: Fr. Oswald.
3. Z i t h e r - V o r t r a g .
4. Schneewittchens Erwachen, Charakterstück, v.P.Nyffeler
5. J o d e l - V o r t r a g .
6. Einzug der Schwalben, Marsch, v.P.Nyffeler
7. Immer gemütlich, Ländler, mit Reigen, v.F.Feldmann
- P a u s e .
8. Stechts im Schritt, Marsch, v.A.Hammerli
9. Liederkranz, Potpourri, arr.v.P.Nyffeler
10. Z i t h e r - V o r t r a g .
11. Sehnsucht nach der Heimat, Tango, v.E.Oberholzer
12. J o d e l - V o r t r a g .
13. Gruss vom Sornftal, Ländler, v.P.Nyffeler
14. Vater, Mutter, Kind u. Chögel, Marschlied, v.P.Nyffeler
Text: G.Raimann.

Einlagen.

Nach dem Konzert gemütliche Unterhaltung.

Kassaöffnung, halb 8 Uhr

II. Konzert

am 3. Sep. 1922 8 1/2 U. im Hotel Bären Bärenwirt

Gegenüber dem ersten Konzert, an dem sich der Saal nur zögerlich gut zur Hälfte füllte, war an diesem zweiten Konzert bei Beginn der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Gäste hatten ihr Erscheinen aber auch nicht zu bereuen, denn die Vorträge waren recht herzlich, was bereits auch der Aptbarus den die Spieler stets ernteten.

Was besonders hervorzuheben ist an diesem Konzert, ist die reiche Mitwirkung und die reiche Stücksammlung des Programms.

Recht herzlich Dank verdienen wiederum die Mitwirkenden. Frä. Kelly Grog für ihre Lieder und Herr u. Frau Kyffeler für ihre bis lagen Konzert Zither mit Handorgel. Der Club, dem die Vorträge und der flotte Reigen gut gelungen war, hat ebenfalls den Dank der Zuhörer verdient.

Es dürfen hier das zweite Konzert als gut gelungen verabschieden und hoffen gerne, dass dem Club noch manche solche Veranstaltungen bevorstehen mögen.

Forststandsitzung

vom 18 April 1939 im Rosengarten

Traktanden

- I. Besprechung der Generalversammlung und aufstellen der Traktandenliste.
 - II. Besprechung des Konzertes vom Pfingstmontag auf dem Rosinli.
- i. Die bevorstehende Generalversammlung wurde eingehend besprochen und die Traktandenliste aufgestellt. Als Zeitpunkt wurde der 22. oder 29. April in Aussicht genommen, mit Beginn Abends 8 1/2 im Restaurant Bahnhof Bärenwil.
- ii. Das Sommerprogramm ist als erste Veranstaltung ein Konzert am Pfingstmontag auf dem Rosinli vorgesehen. Die Einzelheiten dieser Veranstaltung werden gründlich durchberaten, und beschlossen, mit Herrn Lustenberger einen diesbezüglichen Vertrag abzuschließen.

Der Aktuar. E. Fischer

Forststandsitzung

vom 31. Mai 1939 bei Herr Anton Bachmann

Da Umstände hatten die Generalversammlung an dem vorgesehenen Tagen nicht abgehalten werden konnte, musste erneut dazu Stellung genommen werden.

Nach reichlicher Überlegung wurde sie nun definitiv auf Samstag den 3. Juni 1939 abends 8^U im Restaurant Bahnhof vertagt.

Der Aktuar: E. Fischer

Generalversammlung

Samstag, den 3. Juni 1939 abends 8^U im Bahnhof.

Traktanden

- I. Protokoll
- II. Bereinigung der Mitgliederliste
- III. Kassa und Jahresbericht.
- IV. Statutenangelegenheit
- V. Wahlen
- VI. Fortsetzung des Klub-Beitrages
- VII. Sommer und Herbstprogramm.
- VIII. Verschiedenes.

Nach einigen Fortträgen unserer „Aktiven“ begrüßte Präsident Anton Bachmann die vollzählig anwesenden Klubmitglieder, sowie die Eltern der jugendlichen Spieler, und führte unter anderem aus, daß die Eltern der jungen Spieler eingeladen worden seien, um der Generalversammlung einen gewissen rechtlichen Charakter zu geben, und seien diese aufgefordert, an den Verhandlungen regen Anteil zu nehmen und sich reichlich auszusprechen. Nach diesem kurzen Eröffnungswort ging er über

zur Behandlung der Traktanden

i. Die bis jetzt gemachten Eintragungen im Protokoll wurden verlesen und genehmigt.

ii. Die Bereinigung der Mitglieder - Liste ergab einen Bestand von 17 Aktiv Mitgliedern

iii. Der Kassa Bericht zeigte, daß auch bei einem jungen Verein mit jungen Mitgliedern schon ein ganz respektable Geldumsatz zu verzeichnen ist. Es ist am Ende der Berichtsperiode bei fr. 546.90 Einnahmen und fr. 521.20 Ausgaben ein Saldo von fr. 25.70 vorhanden.

Der vom Präsidenten abgegebene Jahresbericht zeigt, daß der Klub in seinem kurzen Tätigkeitsraume, schon auf eine beträchtliche öffentliche Tätigkeit zurück schauen kann. Sind auch in verhältnismässig kurzer Zeit zwei Konzerte im größeren Rahmen, sowie einige Platzkonzerte in und außerhalb des Dorfes durchgeführt worden.

iv. Statutenangelegenheit. Der Präsident teilt der Versammlung mit, daß es notwendig sei, um dem Klub den nötigen Halt und die richtige Form eines Vereins geben zu können, Statuten aufzustellen. Diese Statuten, sollen in möglichst kurzer Form den besonderen Verhältnissen eines Vereins mit jugendlichen Mitgliedern Rechnung tragen. Der Vorstand wird beauftragt auf eine spätere Versammlung solche Statuten auszuarbeiten.

i. Wahlen: Der bis jetzt amtsende Interims-
vorstand wird von der Versammlung bestätigt
und für eine weitere Amtsdauer gewählt.
Als Führungsgespielen wurden vorgeschlagen
und gewählt die Herren Otto Bär Vater, Kungg.
und ~~Hans~~ ^{Anna} Lennertberger Vater.

Da der Klub schon über einiges Nöthiges ver-
fügt, muß auch ein Materialverwalter bestimmt
werden, und wurde dieses Amt Herr Rene King-
ketter übertragen.

ii. Der Klub-Beitrag der Aktiv-Mitglieder
wurde wie bis dahin auf fr. 2.- pro Monat fest-
gesetzt. Dafür werden an die Mitglieder jeden
Monat gratis-Kotter abgegeben.

iii. Im Sommer und Herbstprogramm sind
als größere Veranstaltungen vorgesehen: Am
Frühlingssonntag ein Konzert auf dem Rosinli,
und wenn die Verhältnisse günstig sind, im
Herbst noch ein solches im Rosengarten. Zwischen
hinein Platzkonzerte, wenn möglich in allen
Gemeinde teilen.

iiii. Verschiedenes: Da unter diesem Tractand-
um, wie zu dem vorherigen, sich niemand
zum Wort meldete, schloß der Präsident die
Verhandlungen mit dem Wunsche, daß man
noch einige Stunden gemütlichen Beisammens-
eins folgen möge.

Der Aktuar: G. Fischer.

Vorstandssitzung.

am 17. Dezember 1939. im Pörsingarten

Traktanden: Konzertangelegenheit.

Wieder ist die Zeit herangerückt, wo man sich im Vereinskreis fragen muss, wie und wann die diesjährigen Winterveranstaltungen durchgeführt werden sollen. Viele Kreise sind durch die Verhältnisse gezwungen für diese Saison auf jede Veranstaltung zu verzichten.

Für unseren Club aber, der dank seiner jugendlichen Spieler durch die Mobilisation nicht gehindert ist, gilt es zu entscheiden, ob es die gegenwärtige Lage überhaupt rechtfertigt ein Konzert zu veranstalten.

Nach reichlicher Diskussion kann man zum Beschluss, trotz der kritischen Lage auch diesen Winter mit einem Konzert vor die Öffentlichkeit zu treten, und wurde zur Durchführung die zweite Hälfte des Januar 1940 in Aussicht genommen.

Von einem besondern finanziellen Abschluss zu erwarten, soll eine Tombola oder etwas ähnliches durchgeführt werden.

Such sollen nun das Programm etwas zu bereichern, wenn möglich einige Theaterskizzen aufgeführt werden.

Der Aktuar: Spitzer.

Vorstandssitzung.

Mittwoch den 17. Jan. 1940 106. im Achen

Traktanden: Konzertvorbereitung.

Da das Konzert nun so weit vorbereitet ist nun es am Samstag den 20. A. durchzuführen, sind noch einige Einzelheiten festzulegen, festlegung und Aufgabe der Inserate in den Freisinnigen und die Arbeit. Der Eintritt wird auf fr. 1.10 inkl. Steuer das oblig. Saalzeichen auf 50 Rpp. angesetzt. Passive erhalten Freiprogramm.

Zur Stärkung der Finanzen soll ein sogenannter Päckli-Verkauf durchgeführt werden, das heißt allerlei nützliche Sachen werden repariert, und diese Päckli zum Preise von 50 Rappen an die Besucher verkauft.

Es werden noch die Personen an die Kasse bestimmt, und verschiedene kleinere Anordnungen erledigt.

Der Aktuar: Eginberg

Handharmonika-Club Bärenwil

KONZERT

Samstag, 20. Januar 1940, im Saale zum »Bären«, Bärenwil
Beginn abends 8 Uhr, Kassaeröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

PROGRAMM:

- | | | |
|---------------------------|-------------------------------------|--|
| Club: | 1. Mit frischem Mut, Marsch . . . | von P. Nyffeler |
| | 2. Mondnachtzauber, Konzertwalzer | von P. Nyffeler |
| | 3. Schenk mir ein Küßchen, Slow-Fox | von Hch. Meier |
| | 4. Muntere Schar, Marsch | von P. Nyffeler |
| Anfänger: | 5. a) Hand in Hand, Marsch . . . | von P. Nyffeler |
| | b) Urchige Schwyzerländler . . | von Erika Diethelm |
| | c) Mit flinkem Schritt, Marsch . | von P. Nyffeler |
| PAUSE (10 Minuten) | | |
| Club: | 6. Musikgruß, Marsch | von P. Nyffeler |
| | 7. Im Schwyzerland, Potpourri . . | von P. Nyffeler |
| Einlage: | 8. a) Liebestraum, Walzer | von W. Hürlimann |
| | b) Skoda Lasky (Rosamunde) . . | von J. Vejvoda |
| Club: | 9. Süße Träume, Walzer | von Hch. Jucker Arch. von P. Nyffeler |
| | 10. Treue Kamaraden, Marsch . . | von P. Nyffeler |

Zweiter Teil: Theatralische Einlagen — Freitanz für Konzertbesucher

Eintritt: Fr. 1.10 (incl. Billetsteuer) — Saalabzeichen obligatorisch Fr. —.30

DER HANDHARMONIKA-CLUB BÄRETSWIL

Der Abkassar: G. Fischer

Konzert

Samstag den 20. Jan. 1940 8^h im Hotel Bären

Alle Erwartungen übertreffend erschienen die Besucher unseres Konzertes, und füllten den Saal bis zum letzten Platz.

Mit einer kleinen Verspätung eröffnete unser Dirigent Herr Kyffler den ersten Teil unserer Veranstaltung mit Vorträgen des Clubs. Den Vorträgen des Clubs folgten in hübscher Abwechslung Darbietungen der fortgeschrittenen des Clubs, sowie des Anfänger Clubs. Weiter noch recht hübsch vorgetragene Einzelaufgaben der jüngsten Schüler.

Der inzwischen durchgeführte Päckli - Markt, an dem rund 200 Päckli verkauft wurden, hatte einen vollen Erfolg, in kurzer Zeit waren alle ausverkauft.

Die im zweiten Teil dargebotenen Theaterstücke vermochten für einige Zeit die Zuschauer in Bewegung zu setzen. Noch einige Stunden gemütlichen Beisammensins bei Tanz, und das dritte Konzert unseres Clubs gehörte der Vergangenheit an.

Der Aktuar: G. Fischer

Traktandenitzung.

Freitag den 15. März. 1940 im Rosengarten.

Traktanden: Besprechung der befristeten handl. Generalversammlung + festlegung der Traktand. liste. Prüfung der Rechnung pro 1939.

Da Herr Kyffler bis Mitte April beurlaubt ist, soll in dieser Zeit, auch wenn möglich die Generalversammlung durchgeführt werden. Die Besprechung ergab, dass der 6. April der günstigste Zeitpunkt sei, und wurde die Generalversammlung definitiv auf Samstag den 6. April abends 8^h ins Rest. Bahnhof festgelegt.

In der Folge wurde noch die Traktandenliste festgelegt.

Die Prüfung der Rechnung 1939 ergab übereinstimmung der Belege mit den Eintragungen, und wird mit bestem Dank an den Ersteller, den Revisor, sowie der Generalversammlung überwiesen.

Der Aktuar: E. Fischer.

Generalversammlung

Samstag, den 6 April 1940 8^{1/2} im Rest. Bahnhof.

- | | |
|--|--|
| Traktanden: | III. Wahlen a. Vorstand & Revisoren & Neb. Verwaltung |
| I. Appell | IV. Statutenangelegenheit |
| II. Protokoll | V. Vertuf. des Clubbeitrages |
| III. Mutationen | VI. Sommerprogramm |
| IV. Kasabericht | VII. Verschiedenes |
| V. Jahresbericht des Präsid. & Verschiedenes | |

Nach einigen flott vorgebrageneu Liedern unserer Aktiven, begrüßte Präsident Ant. Bachman mit etwas Tadel die anwesenden Club-Mitglieder und deren Eltern, sowie die Passiv-Mitglieder. Nach einigen ermunternden Worten an die jungen Spieler, und Bekanntgabe der Traktandenliste, ging man sofort zur Abwicklung der Geschäfte über.

I. Der Appell ergab, daß zwei Club-Mitglieder wegen Krankheit verhindert waren an der heut. Hauptversammlung teilzunehmen.

II. Das Protokoll der letzten Generalversammlung, sowie der Bericht des letzten Kongresses wurden vorlesen und diskussionslos genehmigt.

III. Unter Mutationen sind leider im Berichtsjahr drei Austritte zu verzeichnen, nämlich: Hartha Lorenzberger, Max Wild, und Lisa Brandenberger. Austritte können keine verzeichnet werden, doch wird es bald möglich sein, von den jetzigen Anfängern einige in den Club aufzunehmen.

zu kommen.

IV. Die Rechnung pro 1939, die bei fr. 437.70 Einnahmen und fr. 371.75 Ausgaben einen Postenstand von fr. 55.95 aufweist, wurde ebenfalls Diskussionslos genehmigt.

V. In seinem Jahresbericht hebt der Präsident besonders das gut gelaungene Konzert hervor, und spricht all denen, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, den herzlichsten Dank aus.

VI. Wahlen. a. Vorstand. Die nicht kommissionierenden Mitglieder des Vorstandes: Präsid. Anton Bachmann, Vize Präsid. Paul Kyffeler und Beisitzer Albert Hönig, wurden im Glos für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Für den zurücktretenden Akteur S. Fischer wählte man Herr Thurn Adelswil. Zur Führung des Anästhetikers wurde Walter Dickliker, der die Anästhetik bereits seit einiger Zeit interim für seinen Vater besorgte zur Wahl vorgeschlagen und bestätigt.

b. Revisorien. Als Revisoren wählte man für eine weitere Amtsdauer die bisherigen Herr Rür Keuzg und Alfred Leuenberger Rärenwil.

Die Verwaltung des Notariats besorgt fürs laufende Jahr wie im vorigen Jahre Königsetto.

VII. Die vom Vorstand zur Annahme empfohlenen Statuten wurden der Versammlung zur Kenntnis gebracht und oppositionslos genehmigt. Sie sind nachstehend im ganzen Wortlaut aufgeführt.

7. Der Club-Beitrag wurde wie bis dahin auf
500.- pro Monat festgesetzt.

8. Im Sommerprogramm wurde der gegenwärtigen
Sitzungsperiode entsprechend nichts definitives
aufgenommen. Doch soll jede Gelegenheit sich
während dem Sommer dem Club bieten sollte
wahrgenommen und verwertet werden. Auch sol-
len wieder nach Möglichkeit Platzkonzerte durch-
geführt werden.

9. Da unter Traktandum Verschiedenes nichts
mehr angebracht wurde, schloß der Präsident die
Versammlung um 14.10 U.

Der Aktuar: Spischer

Die unter Traktandum sieben der Generalass-
sammlung vom 6. April 1940 genehmigten Statuten haben
folgenden Wortlaut:

Statuten

des Handharmonika Club. Bäretswil.

1. Name und Zweck des Vereins.

1.1. Unter dem Namen Handharmonika Club
Bäretswil (Leitung Paul Kyffeler Wald) hat
sich eine Vereinigung von Handharmonika-
spielern gegründet.

1.2. Der Verein stellt sich zur Aufgabe, das Hand-
harmonikaspiel zu fördern.

a. durch Heranbildung tüchtiger Spieler usw.

Spielerinnen, b. durch Veranstaltung von Konzerten.

B. Bestand des Vereins.

3. Der Verein besteht aus Aktiv-jugendlichen und Passiv-Mitgliedern; Ehrenmitgliedern

4. Als Aktiv-Mitglied kann jede gut bekannte Person, welche die nötigen Kenntnisse für das Handharmonika-Spiel, oder eines dazugehörigen Instrumentes besitzt, nach zurückgelegtem 16. Altersjahr in den Verein aufgenommen werden. Jugendliche Spieler und Spielerinnen unter 16 Jahren können ^{mit Einwilligung der Eltern od. Vormund} ebenfalls als ^{aktive} Mitglied aufgenommen werden, sind aber nicht wahlberechtigt.

5. Die Aktiv-Mitglieder und jugendliche sind zu regelmäßigen Besuch der Proben, so wie zum mitwirken an den Musikalischen Aufführungen des Vereins verpflichtet. Jugendl. Mitgliedern im Abtatte besteht keine Verpflichtung zu Aufführungen und besteht kein Recht ihr Mitspielen auf Erlaubnis deren Eltern oder Vormünder.

6. Der Monatsbeitrag ~~stellt sich auf pro 2-~~ ^{mit} ~~und kann~~ ^{von} ~~geweiht~~ ^{General-} ~~an die Hauptversammlung erhöht~~ ^{bestimmt} oder ~~erniedrigt~~ werden. Musikstücke die der Verein spielt, werden den Mitgliedern so lange es die Kasse erlaubt gratis vorabfolgt. Nur einwirkende Spieler haben auf nichtwirkende Musikstücke keinen Anspruch.

7. Jeder Austritt ist dem Leiter oder Präsi-
denten schriftlich oder mündlich anzuzeigen.

8 Mitglieder die auf irgend einer Weise
den Interessen des Vereins entgegenstehen, könn-
en ausgeschlossen werden.

9 Der Verein hält wochentlich, oder alle
14 Tage eine Gesamtsprobe ab. Tag und Beginn
der Proben bestimmt der Leiter mit den Mit-
gliedern

10 Wenn dem Verein in seinen finanziel-
len Verhältnissen fördern und unterstützen
zu helfen; kann jeder Freund und Gönner
des Vereins als Passiv Mitglied aufgenommen
werden. Dieselben haben alljährlich an den
Abendunterhaltungen freien Eintritt.
Der Pöner-Beitrag wird jeweils an den Jan.-Vers. festgesetzt.

C. Organisation.

11. Die Generalversammlung wählt für den
Verein ^{den} einen Vorstand ^{der aus} von drei bis fünf Mitglie-
dern ^{besteht}. Der Vorstand besteht aus Mitgliedern des
Vereins, oder deren Eltern. ^{Konstituierung: general}

12. Der Verein hält alljährlich eine Hauptvers-
ammlung ab. In deren Bericht fallen:

1. Protokoll, 2. Jahresbericht, 3. Rechnungsabnahme
 4. Arbeitsprogramm, 5. eventuel Statutenrevision,
 6. Festsetzung der Monatsbeiträge der Aktiv-Mitglieder
und Jahresbeitrag der Passiv-Mitglieder
 7. Bestimmung des Übungslokals, 8. Wahl des
Vorstandes, 9. Appel. Ein-Austritte
- Rechnungsrevisoren. Ehreungen
Bürgern. Verschiedenes.
Kleinanzeigen

Der Vorstand entscheidet selbstständig über folgende
§. 13. ^{Prozedur!} In den Protokollen können folgende geschäfte erledigt werden: Kreis, Kongress, Veranstaltung

1. Bestimmung von Tag und Beginn der Protokolle
2. Aufnahme von Aktor und Passiv Mitgliedern
3. Bestimmung der Turnierstücke.
4. Festsetzung musikalischer Aufführungen und geselliger Anlässe und Konzertprogramm.

§. 14. Der Präsident und der Leiter vertreten den Kreis nach außen und im Verwaltungsbereich. Der Aktuar führt genau Protokoll und die Korrespondenzen.

Der Kassier besorgt das Rechnungswesen und legt alljährlich an der ^{General} Hauptversammlung detaillierte Rechnung ab.

§. 15. Diese Statuten treten in Kraft, so bald sie vom Kreis genehmigt sind.

§. 16. Der Kreis kann nicht aufgelöst werden, so lange sich noch 4. Spieler zur Weiterführung verpflichten.

Diese Statuten wurden am 6 April 1940 genehmigt und treten in Kraft.

Bäretswil, den 6. April 1940

Der Präsident:

A. Pechmann

Der Aktuar:

E. Fischer

Vorstandssitzung

Sonntag den 21. April 1940 im Rosengarten.

Traktanden: Konzertvorbereitung fürs Rosinli.
Es wurde vorgeschlagen am Auffahrtstag auf dem
Rosinli das Frühjahrskonzert abzuhalten,
musste aber umständlicher verschoben werden,
weil die Zeit für den Club zu kurz bemessen war.
So wurde das Konzert auf den 21. event. 28. Juli
festgesetzt. Der Eintritt wurde auf 40 Rp. fest-
gesetzt.

Das Konzert konnte am 28. Juli abgehalten
werden, unter freundlicher Mitwirkung von
Frl. Velly Grog und fand bei vollbesetztem
Garten guten Anklang. Es wurden etwas
über 500 Eintritt verkauft. Es wird allen
Helfern die am guten Gelingen mitgeholfen
haben bestens verdankt.

Der Aktuar: A. Hauser

Vorstandssitzung

Im Rosengarten vom 13. Okt. 1940

Traktandum: Konzert und Abendunterhaltung.
Wieder ist die Zeit herangerückt, wo man über den Vereinsabend u. Konzert verhandeln muß. Es wurde dann sofort mit den Einzelheiten begonnen, und die Abendunterhaltung mit Konzert auf den Samstag den 7. Dez. 1940 abends 8 Uhr im „Gärten“ bestimt.

Der Eintritt ist auf 1,40 fr. d. 30 Rp. Saalzeichen angesetzt worden.

Für den originellen Päckliniart wurde dann ein Komitee bestimt und gewählt Frau Honegger Rosengarten, Frau Zachmann und Frau Hauser Adepsil.

Für den Theateralischen teil konnten dann Frä. Anna Sebani, Frä. Dielliker, Frau Hauser und Herrn Emil Kara, sowie Clubmitglieder gewonnen werden.

Passivmitglieder erhalten 2 Freiprogramm. sowie jedes Aktivmitglied.

Der Aktuar: A. Hauser.



Konzert und Abendunterhaltung

Samstag, 7. Dezember im Hotel Bären
Konzertleitung Herr P. Nyffeler, Wald

Programm:

ERSTER TEIL

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Grenzwatch 1940 | Marsch von Elsa Kägi |
| 2. O, schöne Sommerszeit | Konzertwalzer v. P. Nyffeler |
| 3. So leb den wohl | Tango von G. Härrli |
| 4. Komm mit mir lieber Schatz | Eng. Walz von P. Nyffeler |
| 5. In Reih und Glied | Marsch von P. Nyffeler |
| 6. Meinem Liebchen | Walzer von P. Nyffeler |
| 7. Eine schöne Erinnerung | Charakterstück v. P. Nyffeler |
| 8. Wir segeln durch die Welt | Marschlied von W. Wild |
| Div. Einlagen | |

ZWEITER TEIL

- | | |
|-------------|---|
| 1. THEATER: | En ganz gerissene Köbi Lustspiel in einem Akt von Bachofner |
| 2. THEATER: | Am Dorfbrunnen Schwank in einem Akt von Joh. Naef |

«Päcklimärt» — Tanz für Konzertbesucher — Orchester P. Nyffeler

Beginn: Abends 8 Uhr — Kassaeröffnung 7 1/2 Uhr — Eintrittspreis: Fr. 1.40
Saalabzeichen 30 Rp. obligatorisch

Zu dieser Veranstaltung ladet alle Passivmitglieder und Freunde ein

Der Handharmonika-Klub Bärenswil

des
zu =
aufs
iler
ich
ibe
hen
us,
t
am en
auf

3

Konzert- Bericht.

Am Samstagabend fand im „Gärien“-Saal das Konzert mit Abendunterhaltung des Handkammernika-Clubs statt.

Zur Eröffnung des Anlasses hiess im Namen des Clubs Herr Anton Bachmann die zahlreich anwesenden Passivmitglieder u. Konzertbesucher aufs beste willkommen. Das Konzert der jungen Spieler konnte dank der tüchtigen Leitung von Herrn P. Wyffeler als sehr gut bewertet werden. Auch die Einlagen der Anfänger fanden bei den Anwesenden grossen Applaus.

Der, originale Päckliwart sorgte für fröhliche Stimmung. Die nachfolgenden theatralischen Darstellungen lösten größtes Vergnügen aus. Anschließend konnte noch wacker gesungen werden, so dass alle auf ihre Rechnung kamen, womit die Unterhaltung ihren guten Abschluss fand.

Der Aktuar: A. Maurer.

Vorstandssitzung

Im Rosengarten den 15. Dez. 1940.

Traktanden: Weihnachtsfest.

Es sind noch einige Päckli von der Abendunterhaltung übrig geblieben, und man hat den Beschluß gefaßt, die selben zu öffnen, und zu kleinen Gescherungen zu gebrauchen, für alle die ander Unterhaltung mit gemacht haben. Das Weihnachtsfest ist auf den 29. Dez. 1940 im Rosengarten abends 7 Uhr angesetzt worden. Ferner ist einen gratis Imbiß beschlossen worden an die Spieler und Eltern.

Das Weihnachtsfest vom 29. Dez. im sehr schönen und festlicher Aufmachung von Fam. Honegger im Rosengarten hies der Präsi. Herrn Anton Bachmann alle aufs beste Willkommen.

Zur verschönerung des Festchens spielt der Club einige Stücke.

Hierauf ging es ans, Päckli verteilen, und anschließend zum Tee in Kirchen.

So bleiben alle Teilnehmer noch einige Stunden beisammen. Für die flotte Zedienung sei der Fam. Honegger den besten Dank ausgesprochen.

Der Aktuar: A. Hauser

Vorstandssitzung
im Rest. Bahnhof den 9. April 1941

Traktanden: Festsetzung der Generalversammlung
und Prüfung der Rechnung und Frühlings-
konzert auf dem Rosinli.

Die Generalversammlung wurde auf den Samstag
den 16. April festgesetzt.

Die Prüfung der Rechnung 1940 ergab
übereinstimmend der Belege mit den Eintragungen
und wird mit bestem Verdanke, von dem
Ersteller, dem Revisoren, sowie der
Generalversammlung überreicht.

Für das Konzert auf dem Rosinli wird der
Auffahrtstag den 22. Mai event. den 1. schönen
Samstag festgelegt.

Eintritt wird wieder auf 40 Rp. angesetzt
wie letztes Jahr.

Der Aktuar: O. Hamor.

Generalversammlung
Samstag den 26. April 1941 im Rest. Bahnhof

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| Traktanden: | 6. Wahlen a Vorstand |
| 1. Appell | 6. Revisoren: Mat. Verwalter |
| 2. Protokoll | 7. Festsch. des Clubbeitrages |
| 3. Mutation | 8. Sommerprogramm |
| 4. Kassabericht | 9. Verschiedenes |
| 5. Jahresbericht des Präsid. | |

Nach einem flott vorgetragenen Marsch unsern Aktiven, begrüßte Präsid. A. Bachmann, die anwesenden Clubmitglieder und deren Eltern und Passivmitglieder aufs beste. Nach Bekanntgabe der Traktandenliste, die stillschweigend genehmigt wurde, ging man sofort zur Abwicklung der Geschäfte über.

1. Der Appell ergab, dass alle Spieler anwesend waren.
 2. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde gelesen u. diskussionslos genehmigt.
 3. Unter Mutation ist leider ein Austritt zu verzeichnen: nämlich Giovanni Deboni, dafür 5 Einlitte: Ruth Tobler, Edit Spörri, Luise Grün, Heidi Kummer u. Meta Maurer.
 4. Die Rechnung pro 1940 die bei fr. 1292, 55 Einn. und 1353, 80 fr. Ausgaben einen Rückschlag ergibt von fr. 69, 25, wurde unserem Kassier unter bester Verdankung genehmigt.
- Trotz den guten Abschlüssen der einzelnen

Konzert, die folgende Resultate erzielten:

Konzert Hotel Bären 20. Jan. 40

Einnahmen. 2147, 65 Ausg. 184, 50 fl. Überschuf 63, 15

Rosinli 28. Juli. Ein. 212, 55 Ausg. 84, 20 Uebersch. 128, 35

Konzert Hotel Bären 7. Dez. 40 Ein. 395, 35 fl. Ausg. 195, 80

Überschuf 199, 55 fl.

Ist es leider der Kassa verzäumt einen Vorsprung zu machen. Da die Musikalien, Honorar der Leitung, Inserate u. s. m. viel Geld kostet.

5. In seinem Jahresbericht hebt der Präsi. besonders das gut gelinebene Konzert v. J. Dez mit Abendunterhaltung hervor, das trotz den schwierigen Umständen, doch noch gut gelungen ist, und spricht allen denen die zum guten gelineben der Veranstaltung beigetragen haben, den besten Dank aus.

6. Wahlen: a) Vorstand, b) Revisoren wurden alle wieder im Globo gewählt.

7. Fortschung des Clubbeitrages: Beitrag bleibt wie bisher bei behalten.

8. Das Samiceprogramm wurde dem Vorstand übertragen u. kurz das Rosinli Konz. besprochen.

9. Verschiedenes: Da unter Verschiedenes nichts angebracht wurde, schloß der Präsi. die Versammlung, und sofort ging es an den 2. Teil des Abends indem der Club einige Konzertstücke und zwischen hinein unser junge Jodeler Alois mit großem Beifall bei allen Anwesenden mit bestem Dank aufgenommen wurde.

Anschließend wie am laufenden Band
bringen dann die jungen Spieler ein
Theaterstückli zu gehör, welches Ihnen
auch aufs beste verdankt wurde. Anschließ-
end wurde noch Gelacht. So konnte allen
Anwesenden einen schönen, gemüthlichen
familiären Abend geboten werden. Auf
wieder hören.

Der Aktuar: A. Maurer

Vorstandssitzung

Vom 9. April 41. Rest. Zahnhof.

Traktanden: Konzertvorbereitung fürs
Rosinli. Es wurde wiederum den Auf-
fahrtstag oder den ersten schönen Sonntag
im Mai vorgesehn. Ist aber leider aus
ungünstigen Wetter nicht zustande
gekamen.

Der Aktuar: A. Maurer

Vorstandssitzung

Vom 10. Sept. 41 im Rosengarten:

Traktanden: Abendunterhaltung.
Wieder ist der Winter vor der Tür, wo man
an den Vereinsabend und das Konzert denken

muß. Man ging sofort zu den Einzelheiten und die Abendunterhaltung über. Man setzte Samstag den 6. Der 41. fest. Unserem Leiter Herrn Nyffeler wurde, wie üblich die Vorbereitung des Konzertes übergeben. Für den 2. Teil mußten dann zuerst unsere Freunde wieder gewöhnen werden. Die Finanzierung wurde auf eine spätere Sitzung aufgeschoben.

Der Aktuar: A. Maurer

Vorstandssitzung.

Vom 29. Okt. im Rest. Zahnbof.

Traktanden: Finanzierung.

Es wurde beschlossen daß man zur Finanzierung einmal eine Tombola veranstalten will, w. hierfür ein Comité gebildet wurde. Nähmlich: Frau Hanegger, Walter Dielliker und A. Maurer. Für den Theateralischen Teil konnten Ed. Pury Debari, Gesch. Dielliker, Alb. Zschmanni u. Emil Krad gewonnen weram.

Der Aktuar: A. Maurer

Vorstandssitzung

Vom 26. Nov. 41. im Rosengarten.

An dieser Sitzung wurde dann das Konzertprogramm aufgestellt, und den Eintrittspreis auf 1.40 Fr. und 30 Rp. Saalzeichen festgesetzt. Für die Tambola 1600 Lose bestellt und der Verkaufspreis auf 25 Rp. angesetzt. Davon 10% Gewinner. Auch wurde eine Hauptprobe für Kinder mit 30 Rp. Eintritt beschlossen.

Der Aktuar: A. Maurer.

Konzertbericht.

Das Konzert und die Abendunterhaltung vom Samstag den 6. Dez. im „Bären-Saal“ wurde von den Passivmitgliedern und Gönnern unseres Handharmonikaklubs bis auf den letzten Platz gefüllt. Das flott vorgezogene Konzert unter der Leitung von Herrn P. Kyffeler, Wald fand wieder großen Applaus. Besonders gut gefielen „Margriti“, „Sonya“ u. „Giandina“. Auch dem jungen Jodler und dem Klavierspieler wurde freudig Beifall gespendet. Die gut gelungenen Theaterskizzen „En hôtele Kochkurs“ und „d'Frau im Hilfsdienst“ boten viel für das

Gemitt. Eine große Überraschung war
der Pamiklaus-Besuch wie auch der
schöne Gabentisch der Tombola.
Allen Spendern und Mithelfern sei noch-
mals der beste Dank ausgesprochen.

Der Aktuar: P. M...

Handharmonika-Club Bärenswil



Konzert

und Abendunterhaltung

Konzertleitung Herrn P. Nyffeler, Wald
Samstag, den 5. Dezember 1942 im Hotel «Bären»
Beginn abends 8 Uhr, Kassaeröffnung 7³⁰ Uhr

PROGRAMM:

Erster Teil

- | | |
|-------------------------------------|-------------------|
| 1. Vorwärtmarsch, Marsch | von J. Ruegg |
| 2. Das Waisenkind, Walzerlied | von G. Stucki |
| 3. Jodeleinlage | |
| 4. Fra le Rose, Mazurka | von G. Sartori |
| 5. Sehnsucht nach der Heimat, Tango | von E. Oberholzer |
| 6. Jodeleinlage | |
| 7. Durchs Glarner Oberland, Marsch | von E. Hangartner |

10 Minuten Pause

- | | |
|------------------------------------|-------------------|
| 8. Flotte Kameradschaft, Marsch | von E. Ruegg |
| 9. Gondria, Walzer per Fisarmonica | von G. Bria |
| 10. Jodeleinlage | |
| 11. Im Schwyzerland, Potpourri | von Paul Nyffeler |
| 12. Sennengruss, Ländler | von H. Christen |
| 13. Jodeleinlage | |
| 14. Zum Abmarsch bereit, Marsch | von Paul Nyffeler |

Zweiter Teil

Theatralische Aufführungen · Reigen
TANZ, Orchester P. Nyffeler - TOMBOLA

Eintrittspreis Fr. 1.40, Saalabzeichen 30 Rp. obligat.
Das Programm berechtigt für 1 Person

Zu dieser Veranstaltung ladet alle Passivmitglieder und Freunde ein

DER HANDHARMONIKA-CLUB BÄRETSWIL

N.B. Samstag, den 5. Dezember 15³⁰ Uhr Hauptprobe - Für Kinder Eintritt 30 Rp.

2

Generalversammlung

Samstag, den 21. März 1942 im Rest. Zahnbof

- Traktanden:
- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1. Appell | 6. Wahlen |
| 2. Protokoll | 7. Sämlingsprogramm |
| 3. Ein- u. Austritte | 8. Verschiedenes |
| 4. Kassabericht | |
| 5. Jahresber. d. Präs. | |

Nach einigen Worten unseren Aktiven begrüßte Präs. Anton Bachmann die vollzählig anwesenden Clubmitglieder, sowie die Eltern der jugendlichen Spieler aufs beste Willkommen. Nach Bekanntgabe der Traktandenliste, die stillschweigend genehmigt wurde, ging man sofort zur abwicklung der Geschäfte über.

1. Der Appell ergab, daß alle Spieler anwesend waren.
2. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde verlesen und Diskussionslos genehmigt.
3. Ein- und Austritte ergaben folgendes:
Als Eintritt sind neu in den Club aufgenommen worden.

Heidy Steiger u. Alf. Hurlimann.
Austritte sind keine.

4. Im Jahresbericht hebt der Präs. das gut gelungene Konzert vom 6. Dez. 41. mit Abendunterhaltung hervor, das trotz der Kriegszeit

und Not, für den vollbesetzten Saal einige Stunden erfreuen konnte, sowie der schöne Tumbulatisch der den Club finanziell unterstützte und Danke allen denen die zum guten Gelingen der Veranstaltung auf beste.

5. Die Rechnung pro 1941 die bei Fr. 960,30 Einnahmen und Fr. 839 Ausgaben, ergibt einen Überschuss von Fr. 121,30.

Sie wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt mit dem Wunsch daß es so weiter geht, und wird unserem Kassier auf feste Verdanbt.

6. Wahlen: a Vorstand, b. Revisoren.

Wurden alle wieder im Globe gewählt.

Als Materialverwalter wurde gewählt,

Alwin Zerbehinger.

7. Sommerprogramm. Es wurde wieder das Rosinli-Konzert zur Durchführung beschlossen das wieder dem Vorstand überlassen wurde.

8. Verschiedenes: Da unter Verschiedenem nichts angebracht wurde, schloß der Präsi.

9 Uhr die Versammlung.

Anschließend bot der Club einige Stücke und der Todler Alois brachte einige Lieder zum besten.

Der Aktivist:

A. Mauer.

Wagenfahrt in die Außenwachten 10. Okt. 1948

Trotz 2-maliger Verschiebung konnte unsere Wagenfahrt in die Außenwachten noch durchgeführt werden. Die Fahrt ging über: Hinterburg - Tanne - Bettwil - Wappenswil, und endete im Eisenwaldsberg. Infolge Unabkömmlichkeit einheimischer Fuhrwerke, musste ein Ersatz Umschau gehalten werden. Herr Lieber, Hasenstrich, stellte sich in freundschaftlicher Weise gegen eine geringe Entschädigung zur Verfügung, wofür wir ihm nochmals den wärmsten Dank aussprechen. Das gleiche gilt auch unserer ehemaligen Kameradin, Frau Honegger, die uns mit einem Gratis-Freiwil aufwartete.

Der Aktuar: A. Bachmann.

Konzert u. Abendunterhaltung, Samstag, 4.12.48, abends
20¹⁵ Uhr im Hotel Bären.

Am 4. Dez 1948 führte der Handharmonika-Club sein alljährliches Konzert verbunden mit Abendunterhaltung durch. Schon vor Beginn war der Saal zum letzten Platz besetzt. Nach dem Eröffnungsmarsch begrüßte der neue Präsident die Anwesenden mit kurzen aber markanten Worten. Der musikalische Teil, unter der bewährten Leitung unseres Dirigenten Herrn Paul Nyffeler, war rasch abgewickelt, und bewies erneut das hohe Leistungs-Niveau unseres Clubs. Das gleiche bewies auch der kräftig gependete Beifall des Publikums.

Der reichgepickte Gabentisch mag der Grund für die schnelle Abwicklung des Losverkaufes gewesen sein, der in der großen Pause vom Stapel gelassen wurde. Infolge Mangel an Zeit wurde auf den vorgesehene Wettbewerb verzichtet.

Im zweiten Teil des Programmes führten junge talentierte Spieler den aktuellen Lustspiel-Schlager „En modärne Ehestand“ auf. Die sehr originellen Szenen lösten beim Publikum oft langanhaltende Lachsalven aus. Hoffentlich waren keine Zuschauer anwesend, die im Inhalt des Stückes ihr eigenes Schicksal widergespiegelt sahen. Die Mithilfe Werner Bertchingers, sei ihm an dieser Stelle nochmals herzlich verdankt.

Nach dem offiziellen Programm sorgte die

schmissige Kapelle P. Nyffeler dafür, dass auch die
Tanzlustigen auf ihre Rechnung kommen.

Auch in finanzieller Hinsicht war dem
Club ein voller Erfolg beschieden, indem das
Konzert einen Reingewinn von Fr. 600.37 eintrug.

Der Akteur: A. Bachmann.

HANDHARMONIKA-CLUB BÄRETSWIL

Konzertleitung: Paul Nyffeler, Wald



und Abend-Unterhaltung
im Hotel »Bären«

Samstag, den 4. Dezember 1948.

Beginn 20.15 Uhr.

Kassaeröffnung 19.30 Uhr.

Eintritt Fr. 2.20.

Saalabzeichen obligatorisch Fr. -.55.

Kinder-Vorstellung: Samstag, 4. Dez.,
nachm. 2 Uhr. Eintritt Fr. -.55.

Das Programm berechtigt zum Eintritt für eine Person.

Vorstandssitzung, 18.3.50 im Post. Bahnhof.

Trakt.: Generalversammlung

Die Traktandenliste soll der Generalversammlung
wie folgt vorgelegt werden:

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| 1. Appell | 6. Wahlen a) Vorstand |
| 2. Protokoll | b) Revisoren |
| 3. Jahresbericht d. Präsi. | 7. Jahresprogramm. |
| 4. Jahresrechnung | 8. Parteiangebühren |
| 5. Ein- u. Austritte | 9. Verschiedenes. |

Die Generalversammlung wird auf den 19. März
1950 festgelegt und zwar um 18.30 Uhr im Gasthof
zum Ochsen.

Folgende Ein- u. Austritte werden der Generalversam-
lung unterbreitet:

Eintritte: Ioris Berchtold, Annemarie Pfenniger,
Ruth Rüegg, Otto Hermann, Walter
Hirlimann, Walter Hartenweiler, Ernst
Honegger, Ruedi Stutz.

Besonder erfreulich ist der Wiedereintritt von
Edith Spörr, die, nachdem sie ein Weidlochlandjahr
absolviert hat, sich entschlossen konnte, wieder
in unseren Reihen mitzumachen.

Austritte: Helen Fischer, Hannu Honegger, Dorli
Guelmer, Nelly Guelmer, Kornarie
Kunziker, Hannu Spörr, Ussi Pfenniger,
Häri Gall.

Bedauerlich ist der Rücktritt unseres Aktiven
und Kassiers Heini Gall, der aus beruflichen
Gründen verhindert ist, weiter in unseren Reihen
mitzumachen. Der Präsident verdankt dem
scheidenden Kassier im Namen des Vorstandes
seine, für den Club geleisteten Dienste. Als Nachfolger
soll der Generalversammlung der bisherige Beisitzer
Kob. Berchtold und als neuer Beisitzer, Edith
Sporn vorgeschlagen werden.

Das Jahresprogramm soll wie folgt festgelegt
werden: - Konzilkonzert, Wagenfahrt in die Anna-
wachen, versch. Platzkonzerte.

Temer liegen Anfragen vor, vom Samariterverein
Bärenwil und von der Musikgesellschaft Adelswil,
betreffs Mitwirkung des Clubs an der Kant. Delegierten-
versammlung bezw. Fahnenerweih. Beide Anfragen
sollen der Versammlung unterbreitet werden.

Dem Konfirmanden soll turnusgemäss ein
kleines Geschenk verabreicht werden.

der Aktuar: A. Bachmann.

Nachtrag: In der Generalversammlung soll
den Mitgliedern wieder ein „Zwieri“ serviert werden.

Fahnenweihe der Musikgesellschaft u. d.
Männerchores Bärenwil, 6./7. Mai 1950

An der gemeinsamen Fahnenweihe des
Männerchores und der Musikgesellschaft,
welche zu einem 2-tägigen Dorffest
wurde, wirkte der Club im Unterhaltung-
programm vom Samstagabend, sowie am
farbenfrohen Umzug vom Sonntag mit.
Nähere Einzelheiten fehlen dem Bericht-
erstatter, da es diesem infolge Krankheit
leider versagt blieb an den Festlichkeiten
teilzunehmen.

der Aktuar: A. Bachmann.

Kant. Delegiertenversammlung des
Samaritervereines, im Hotel Bären, 30. IV. 50

Die Anfrage des Samaritervereines Bärenwil,
betreffs Mitwirkung des Clubs am gemein-
schaftlichen Teil der Delegiertenversammlung,
fand allgemein Zustimmung, wobei folgendes
Programm beschlossen wurde:

1. Abholen der Delegierten mit anschließender
Marschmusik bis ins Versammlungslokal.

2. Mitwirkung am Unterhaltungsprogramm
nach Beendigung der Versammlung.

Der Club wartete auch hier mit einem
gediegenen Programm auf, wofür er bei
der gesamten Zuhörerschaft grossen Beifall
ernte. Nach dem Programm spielten
einige Mitglieder noch zum Tanze auf, was
ganz besondere Zustimmung fand.

der Aktuar: A. Bachmann.

Kompagnietagung, 5. Nov. 50. im Hotel Bären.

Eine Anfrage von Theo Angst, Adelswil,
ob der Club geneigt wäre, bei der Kompagnie-
tagung der im Hotel Bären, mit-
zuwirken, kann in positivem Sinne be-
antwortet werden. Das sorgfältig zu-
sammengestellte Programm vermochte
der „alten Garde“ sehr gut zu gefallen,
was übrigens der, von kräftigen Soldaten-
händen, gespendete Beifall bestens be-
zeugte. Ein wohlgeschmeckender „Zvieri“,
der nach der Darbietungen serviert wurde
fand bei uns grosse Zustimmung.

der Aktuar: A. Bachmann.

Augustfeier 1951

Bei der Augustfeier 1951, die im Anbetracht der 650-Jahrfeier der Zugehörigkeit des Kantons Zürich zur Eidgenossenschaft, in einem grösseren Mantel durchgeführt wurden, wirkte der Handharmonika-Club sowohl im farbenfrohen Umzug durch unser Dorf mit Marschmusik, wie auch im Programm auf der Bühne mit. Die Leitung hatte in Abwesenheit unseres Dirigenten, Paul Nyffeler jun. inne.



Aufnahme unmittelbar vor dem Umzug.

16.7. Platzkonzert im Oberdorf: Ein alter Rärtsmäler, Herr Meili mit Namen, überreicht uns Fr. 100.- in die Reiskasse. Von einem weiteren Spender gingen Fr. 5.- ein. Die Gaben seien an dieser Stelle nochmals herzlich verdankt.

Akt.: A. Bachmann

Vorstandssitzung 16. Juli im Schulhaus.

Draht.: Reiseangelegenheit
Verschiedenes

Der Offert der Firma Edy Rosshart, Bauma über eine Reise in die Ostschweiz wird einstimmig zugestimmt. Der Fahrpreis von 11.70 Fr. pro Person wird unter Bemüpfung der Reisekasse vom Club bestritten, wogegen die Mitglieder für das Mittagessen selber aufkommen müssen. Das Datum wird auf den 10. Aug. festgesetzt. Im Verschiebungsfalle, könnte sie erst im September oder Oktober durchgeführt.

Eine Anfrage des Turnvereins, betreffs Mitwirkung des Clubs an dessen Fahnenweihe soll in zustimmendem Sinne beantwortet werden.

Akt.: A. Bachmann

Turnhalle- und Schulhauseinweihung 14./15. Sept.

Bei diesem, bei strahlendem Sonnenschein durchgeführten Dorffest, wirkte der Band- & Harmonika-Club im Festumzug, wie auch bei der Abendunterhaltung mit.

Fahnenweihe des T. V. Bärthel, 12. Okt. 52

Anlässlich der Fahnenweihe konzertierte der Club während dem Bankett in der Turnhalle.

Vorstandssitzung, 15. Okt. Schulhaus.

Traktanden: Reiseangelegenheit
Abendunterhaltung

Infolge der vielen Verschiebungen sieht sich der Club gezwungen, die Reise für ein Jahr hinauszuschieben.

Zu Traktandum Abendunterhaltung, werden folgende Beschlüsse gefasst:

Die Abendunterhaltung soll in der neuen Turnhalle

stattfinden. Bei den Schulplagen soll diesbezüglich die Bewilligung eingeholt werden. Dem Wirt (Absen) soll die Entschädigung für die Bewiligung auf-
erlegt werden. Es ^{soll} diesbezüglich mit dem Betreffenden verhandelt werden.

Datum: 6. Dez. 52 : Beginn: 20.30 Uhr
Eintritt: 2.20 Fr. + Fr. 1.10 Saalabzeichen obligat.
Den Verhältnissen entsprechend muss auf eine Kindervorstellung verzichtet werden.

Es sollen 3000 Nieten + 300 Treffer für die Tombola bestellt werden. Der Kassierin wird für den Einkauf der Gaben freie Hand gelassen. Bei der Kant.

Polizeidirektion soll Tombolabewilligung eingeholt werden. 500 Programme sollen in der Papeterie Brunner in Auftrag gegeben werden. Je 200 Saalabzeichen für Damen u. Herren werden in der Gemeindevotkassierin bestellt. Ebenso 50 Tanzbände für Nachzügler. Als Tanzmusik wird das Orchester Kägi, Ruti engagiert. Dem Aktuar wird Auftrag gegeben, sich nach Theaterstoff umzusehen. Die Geschwister Siebelin aus Madlikon werden als Einlage ihr artistisches Können unter Beweis stellen. Den Aktiven soll nach dem Programm eine Zwischenverpflegung vor-
abfolgt werden. Voranzeige und Finesse im „Frei-
sinnigen“.

Aktuar: H. Bachmann

Standeinweihungsschiessen, 19.-25 April, Pöretswil.

1953

Am 19. April gastierte unser Verein in der vollbesetzten Festhütte, die eigens für das Standeinweihungsschiessen erstellt wurde. Mit einem zweistündigen Konzert (15.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr) konnte er beim Publikum grossen Beifall.

Bei der, am 25. April in der Festhütte zur Abwicklung gelangenden Abendunterhaltung, an dem sich alle Dorfvereine beteiligten, wirkte auch unser Club mit zwei Nummern mit. Dieser Anlass wurde zu einem eigentlichen Dorffest.

der Abtmar: Toni Bachmann

Bundesfeier 1 Aug. 1954.

Trotz des schlechten Sommerwetters, war
uns ein selten schöner Abend beschieden,
so dass die diesjährige Augustfeier
auf dem Engelstein abgehalten werden
konnte. Unser Club spielte die
beiden Stücke: "Herden-Walzer und
Freundschaftstreffen" beide von Erika
Feldmann.

Empfang der drei Schützenvereine.

Während der Militärschiessverein Betswil
mit Goldlorbeerkrans und der Feld-
schützenverein Bäretswil mit einem
Silberlorbeerkrans vom Eidgen. Schützen-
fest von Lausanne heimkehrten, hatten
die Armbrustschützen am Kant. Arm-
brustschützenfest in Zürich teilgenommen.
Turnverein, Wesslygesellschaft, Wäumerchor
und auch der Landharmonikaklub
hatten sich am Bahnhof zur Begrüssung
eingefunden. Gletsch wählten die verschiedenen
Banner am Bahnhof. Da wir noch
keine Fahne besitzen, so überreichten
für unsern Verein 3 Clubs mädchen den
Herrn Präsidenten je ein Blumengebilde
während den 3 Vereinen die Grüsse

und Gratulationen unseres Clubs über-
reicht wurden.

die Aktuarin

Kirchweihsonntag, den 26. Sept.

Die schon für das Frühjahr geplante
Ständchenrundfahrt in die Aussersiedler
konnte endlich unter Dach gebracht werden.
Wir engagierten die Firma E. Borschard
Söllwans. So war es uns möglich am
selben Sonntag, das Erholungsheim
Ardegnal und die Ausstellung Ringwil
ebenfalls mit einem kurzen Konzert zu
erfreuen. Leider mussten die Clubmit-
glieder mit kalten Fingern spielen, doch
blieb glücklicherweise der Regen aus, den
man zu befürchten hatte.

Herbstausflug mit Autocar nach Würenlos.
Sonntag den 17. Oktober. 54.

Schönes und tagsüber mildes Wetter
lautete die Wetterprognose für den 17. Okt.,
an welchem unser Club einen Herbstausflug
nach Würenlos machen durfte. Bei
strahlendem Sonnenschein und froher



Handharmonika-Club Bärenswil

**Konzert mit
anschliessender Unterhaltung**

Konzertleitung: Paul Nyffeler, Wald

Sonntag, den 21. November 1954
in der Turnhalle Bärenswil

Kassaeröffnung 14.00 Uhr
Beginn punkt 14.30 Uhr

Eintritt Fr. 2.20
Saalabzeichen Fr. —.55 obligat.

Gültig für eine Person

Vorstandsitzung, den 13. Dez. im Bahnhof.

Gestern Abend ist unser geachteter, junger Herr Paul Nyffeler einem Herzschlag erlegen. Der Vorsitzende gedenkt des allaufmühtigsten, gestorbenen Gründers und initiationen Leiters unseres Clubs mit warmen Worten. Die Aktrarin wird beauftragt eine Todesanzeige in Freisinnigen einrücken zu lassen. Als

Züchen herlicher Anteilnahme wird den
Hinterlassenen eine Kranzspende überreicht.
Der Vorstand wird unserem H. Paul Nyffeler
in Corpore die letzte Ehre erweisen. Als
Vertreter der Clubmitglieder wird uns Hansruedi
Angst begleiten. Die Clubproben werden im
alten Jahre eingestellt.

Handharmonikaklub Hinwil und Umgebung

Allen Klubmi
wir die schme
Letter

für uns unerw
die Förderung
unzähligen Kl
sizieren beige
Andenken ste

Beerdigung: I
2.30 Uhr, in V

Handharmonikaklub Wetzikon

Handharmonikaklub Bäretswil

TODESANZEIGE

Unsern Mitgliedern, Freunden und Gönnern müssen wir
leider die schmerzliche Mitteilung machen, dass unser
lieber Vizepräsident und langjähriger Leiter unseres
Klubs

Paul Nyffeler

unerwartet von uns geschieden ist. Dem Dahingegange-
nen werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

14485

Vorstandssitzung, den 5 Januar 1955

Nachdem Herr Paul Nyffeler jun.
sich entschlossen hat die angefangene
Arbeit seines Vaters weiterzuführen, sind
wir glücklich, so rasch wieder einen
tüchtigen Dirigenten gefunden zu haben.
Herr Nyffeler erteilte bereits heute die ersten

Stunden. Mittwoch, den 12. Januar beginnen wieder die Clubproben. Wir wünschen dem jungen Musikern guten Erfolg auf seiner Laufbahn.

Der Handharmonika-Club Illnan lädt zu einer Vorstandskonferenz ein. Diese findet statt, Sonntag, den 9. Jan. im Hotel Löwen, Ob. Weiskron. Wir werden dieser Einladung Folge leisten.

die Aktuarin Fran Walder.

Vorstandskonferenz, den 9. Jan. 55. im Löwen
Ob. Weiskron

Die Verhandlungen der heutigen Versammlung betreffen unsern Club nicht und kann daher an dieser Stelle auf einen Bericht verzichtet werden. Dank reger Aussprache werden so mannigfaltige Fragen aufgeworfen, das unsere Auswesenheit trotzdem nicht unnutz ist. Hoffen wir, das dies nicht die einzige Zusammenkunft sein wird, denn „Witinand geht's besser!“

die Akt. Fran Walder.

Kritik

Handharmonika-Club
Bärenstall

Vorstandssitzung vom 26. April 1958
in Gasthaus Froberg Hodelswil

Traktanden: Generalversammlung.
Die Generalversammlung wird vertagt
auf den 15. Mai 1958 in Gasthaus
Froberg, Hodelswil.

Traktanden:

1. Appell
2. Protokoll

3. Jahresrechnung.
5. Ein- u. Fustkette
6. Wahlen a) Präsident
b) Vorstand u. Rechnungs-
revisoren.
c) Dirigent.
7. Jahresprogramm.
8. Ehrungen
9. Verschiedenes.

Formen wollen wir nach der General-
versammlung im Muttertag-Konzert
durchführen und gratis eintritt.

Generalversammlung Sonntag, den 18. Mai
1958 im Gasthaus Froberg Hdetawil.

Traktanden:

1. Appell
2. Protokoll
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung
5. Ein- und Fustkette
6. Wahlen a) Präsident
b) Vorstand u.
Rechnungsrevisoren
c) Dirigent
7. Jahresprogramm